

KURZ & KNAPP

Sauna - Die Lakai

Gerade nach der Zeit zwischen den Jahren lohnt körperliche und geistige Entschlackung besonders. Daher empfiehlt die Kreisstadt Neunkirchen einen Besuch in der modernen Saunananlage im Kombibad „Die Lakai“

Öffnungszeiten und Preise

Stand: 1.10.2009

Montag: 17 - 21 Uhr

Dienstag: 9 - 21 Uhr

ab 14 Uhr Frauensauna

Mittwoch: 9 - 22 Uhr

Donnerstag: 9 - 21 Uhr

ab 14 Uhr Männersauna

Freitag: 12 - 22 Uhr

Samstag: 9 - 21 Uhr

Sonntag u.Feiertag:

9 - 18 Uhr

zu allen anderen Zeiten gemischte Sauna

Sauna und Hallenbad

Eintrittspreise Erwachsene:

2-Std-Tarif: 7,- €

3-Std-Tarif: 10,- €

5-Std-Tarif: 12,- €

Kinder bis 17 Jahren in Begleitung

Erwachsener zahlen die Hälfte.

Zeitzuschlag je 30 Minuten: 1,- €

Interkult. Kalender

Gemeinsam und miteinander feiern
Der Interkulturelle Kalender der Kreisstadt Neunkirchen enthält eine Zusammenstellung der nationalen und gesetzlichen Feiertage sowie der hohen Feste der verschiedenen Konfessionen und Kulturen und ebenso die wichtigen Aktions- und Gedenktage 2011.

Ein Bezug zur lokalen Kultur Neunkirchens wird mit der Auf-
führung wichtiger Neunkircher Feste und Aktionen hergestellt. Der Kalender liegt in öffentlichen Einrichtungen, Banken und Sparkassen aus. Er kann darüber hinaus beim Integrationsbeauftragten Zeljko Cudina, Tel. (06821) 202-418 im Neunkircher Rathaus angefordert werden.

Auf in den Zoo

Immer einen Besuch wert ist der Neunkircher Zoo. Mit fast 500 Tieren in über 100 Arten ist der Zoo täglich von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist je eine Stunde früher.

Interessant sind auch die täglichen Vorführungen der Falknerei um 11 Uhr und 15.30 Uhr und die Seehundefütterung um 15 Uhr. Weitere Infos unter Tel. (06821) 913633 oder www.neunkircherzoo.de

Die Kreisstadt Neunkirchen sichert trotz der knappen Haushaltslage die Arbeit der sozialen Träger. Dazu hat der Beigeordnete der Kreisstadt Neunkirchen Sören Meng im Anschluss an die Sitzung des Sozialausschusses entsprechende Schecks an die Träger der Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege überreicht. Insgesamt wurden rund 226.050 € verteilt.

Die Kreisstadt Neunkirchen verbindet mit den Zuschüssen auch ein Dankeschön an viele Organisationen und Vereinigungen in der Stadt für deren soziales Engagement.

Diese setzen die Zuschüsse für die unterschiedlichsten Projekte ein und leisten somit einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege in

Neunkirchen.

Entsprechende Fördermittel für soziale Projekte für Neunkircher Bürgerinnen und Bürger erhalten: ASB, AWO, Bistum Trier, Borussia Neunkirchen, Caritasverband, Diakonisches Werk an der Saar, DRK, Evang. Kirchengemeinde Neunkirchen, Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, Familien- und Nachbarschaftszentrum FNZ, Förderverein Bachschule, Guttempler, Junge Union, Jusos, Kath. Familienbildungsstätte, Kath. Jugend St. Josef, Kirchenkreis Ottweiler, Lebenshilfe, Missione Cattolica, Porta e.V., Pro Familia (Dt. Paritätischer Wohlfahrtsverband Saar), Sozialdienst Kath. Frauen und SJD-Die Falken LV Saar.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Geld für soziale Zwecke

Stadt unterstützt Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege



Das erfreut: Zuschüsse für soziale Projekte

Foto: Stadt Neunkirchen

Amtliches

Bekanntmachung

Gemäß § 12 Abs. 4 Kommunalselfbstverwaltungsgesetz - KSVG - wird die Nachtragssatzung der Kreisstadt Neunkirchen wie folgt bekannt gemacht:

Nachtragshaushaltssatzung der Kreisstadt Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des § 87 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Art. 3 i.V.m. Art. 4 des Gesetzes Nr. 1673 zur Einführung der elektronischen Form für das Amtsblatt des Saarlandes vom 11.02.2009 (Amtsbl. S. 1215) hat der Stadtrat am 24.11.2010 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	(+) erhöht/ (-) vermindert	um Euro	bisher Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf Euro
a) im Ergebnishaushalt				
die Erträge	+	701.150	79.412.100	80.113.250
die Aufwendungen	-	1.447.300	91.774.450	90.327.150
b) im Finanzhaushalt				
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	389.900	7.173.750	7.563.650
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	+	389.900	9.910.000	10.299.900
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	1.545.500	13.735.000	12.189.500
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	50.000	2.300.000	2.250.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 2.736.250 € nicht verändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 7.465.000 € auf 2.165.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 5

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 8.683.800 € auf 10.213.900 € neu festgesetzt.

§ 6

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 7

Es gilt der vom Stadtrat am 24.03.2010 beschlossene Stellenplan.

Neunkirchen, 25.11.2010

Fried, Oberbürgermeister

Genehmigung

Im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 der Kreisstadt Neunkirchen wird gemäß § 91 Abs. 4 KSVG der geänderte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **2.165.000 €** genehmigt. Hinsichtlich des nicht geänderten Gesamtbetrages der Kredite behält die Genehmigung vom 11. Mai 2010 ihre Gültigkeit.

St. Ingbert, 16. Dezember 2010

i. V. Monika Zöllner

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 6. bis 14. Januar 2011 während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr auf Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 27.12.2010

Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 15.12.2010 gemäß § 101 KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Art. 3 i.V.m. Art. 4 des Gesetzes Nr. 1673 zur Einführung der elektronischen Form für das Amtsblatt des Saarlandes vom 11.02.2009 (Amtsblatt S. 1215), den Beteiligungsbericht 2009 zur Kenntnis genommen.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet.

Der Beteiligungsbericht 2009 liegt in der Zeit vom 6. Januar bis einschließlich 14. Januar 2011 während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr in Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 27.12.2010

Der Oberbürgermeister

i. A. Bieg, Amtsleiter

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 11.01.2011, 17.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 07.12.2010
4. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 91 Stadtkernerweiterung in der Kreisstadt Neunkirchen hier: Aufstellungsbeschluss
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 07.12.2010
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.12.2010

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen

Fröhlich

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 12.01.2011, 17 Uhr, findet in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 08.12.2010
- Jahresprogramm 2011
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 08.12.2010
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.12.2010

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler

Kerth

Zahl der Woche

7.039€

ist das Ergebnis der Sammelaktion „Neunkircher Spendenmarathon“. Schirmherr Oberbürgermeister Jürgen Fried dankt allen teilnehmenden Personen und Firmen und hofft auf eine Fortsetzung in diesem Jahr.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Karl Schappe

Scheibstraße 5,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 7. Januar

Frau Ilse Holzapfel

Forsthausstraße 32,
66540 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 11. Januar

Standesamt

In der Zeit vom 21. bis 27. Dezember wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

19.12.10 Nele Marie Lang, Wellesweiler; 21.12.10 Milena Janine Girard, Wiebelskirchen; 23.12.10 Moritz Hinsberger, Neunkirchen

Eheschließungen

23.12.10: Jennifer Arnold und Marco Müller, Wiebelskirchen

Sterbefälle

18.12.Erich Rudolf Weber, Neunkirchen, 82 J; 19.12. Jutta Gabriele Lukas geb. Makary, Schiffweiler, 55 J; 23.12.: Erich Jakob Thräm, Wiebelskirchen, 74 J; Marott Bronder, Ottweiler, 62 J; 27.12. Erika Ida Kurz geb. Scheidhauer, Hangard, 90 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN



Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

„Tschan-Kreisel“ Markierung bleibt bestehen

Die Verkehrssituation an den beiden Verkehrskreisel in Höhe Tschan und Mercedes weist keine besonderen Vorkommnisse auf. Immer wieder wurde von sich falsch einordnenden PKW gesprochen, zum Beispiel aus Richtung Furchach in Richtung Scheib. Dort fahren Fahrzeuge an der vorgesehenen Spur rechts vorbei und wechseln dann vor dem zweiten Kreisel nach links. Um dies zu vermeiden, wurden Änderungen der Markierung überlegt. Diese sind nun vorerst nicht vorgesehen.

Grund ist eine Überprüfung der Polizei auf die Unfallhäufigkeit an

der besagten Stelle. Dort wurde bislang erst ein Unfall aufgenommen. Darüber wurde nun in der Verkehrsunfallkommission berichtet. Die Kommission setzt sich zusammen aus Vertretern des Ordnungsamtes, des Landesbetriebs für Straßenwesen, der Polizeiinspektion Neunkirchen und der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Neunkirchen. Alle Beteiligten sind jedoch übereingekommen, die Situation weiter zu beobachten, wobei es Oberbürgermeister Jürgen Fried als sinnvoll erachtet, die Markierung als durchgezogene Linie in nächster Zeit auszuführen.



Stadtmomente: Spiegelungen

Foto: HuwerLogo

Für Elternlotsen Verkehrswacht lädt ins Kino ein

Elternlotsen vollbringen einen wichtigen ehrenamtlichen Einsatz für die Sicherheit der Schulwege. Deshalb lädt die Kreisverkehrswacht Neunkirchen e.V. alle aktiven und die zum Schuljahresbeginn ausgeschiedenen Lotsen zum kostenlosen Kinobesuch ein. Jeder Lotse kann mit einem Kind eine der beiden Sondervorstellungen im Eden Kino Neunkirchen besuchen.

Am Sonntag, 16. Januar, wird um 11 Uhr der Film „Sammys

Abenteuer - Die Suche nach der geheimen Passage“ gezeigt, und am Sonntag, 23. Januar, ebenfalls um 11 Uhr der Film „Die Chroniken von Narnia: Die Reise auf der Morgenröte.“ Zusätzliche Karten (max. 3 pro Lotse) können zum Preis von 3 € erworben werden. Wer Karten bestellen möchte oder nähere Infos braucht, sollte sich umgehend beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 melden.

Dia-Show

Kai-Uwe Küchler

„Tibet - Den Himmel berühren“

Dienstag, 11. Januar, 20 Uhr
Stummsche Reithalle

Sechs mehrmonatige Reisen führten den Fotografen, Reiseerzähler und Buchautor Kai-Uwe Küchler nach Tibet: in die Hauptstadt Lhasa, durch Zentral Tibet, bis in die entlegensten Gebiete. Küchler berichtet über die Historie und die Kultur Tibets, über farbenfrohe Klosterfeste und das heutige Leben der Menschen seit dem Einmarsch chinesischer Truppen. Abenteuerlich ist die Geschichte seiner Pilgerfahrt zum heiligen Berg Kailash und die rituelle Umrundung des 6714 Meter hohen Eisriesen. Aufgrund seiner Kenntnisse und seines Rufes als Fotojournalist wurde ihm sogar von Seiner Heiligkeit dem Dalai Lama eine Audienz gewährt - ein Höhepunkt des Berichtes.

Vorverkauf: 10 €, ermäßigt 8,50 €
bei Klein Buch + Papier und Bücher König in Neunkirchen.
Abendkasse: 11 €, ermäßigt 9,50 €



Foto: Veranstalter

Grünschnitt- annahmeplatz

Ab dem 8. Januar wird der neue kommunale Grünschnittannahmeplatz in der Unteren Bliessstraße (der Bereich der ehemalige städtischen Kompostieranlage) in Betrieb genommen.

Die Kompostieranlage bei der Fa. Teralis ist seit dem Jahresende 2010 geschlossen, wobei die Bauschuttdeponie wie gewohnt den Betrieb fortsetzt.

Die Neunkircher Bürgerinnen und Bürger können ihre privaten Grünschnittmassen wie Laub, Äste bis 10 cm Durchmesser, Strauchwerk und vergleichbare Materialien kostenlos abgeben. Bei Anlieferungen ist darauf zu achten, dass diese frei von jeglichen Fremdbestandteilen sind. Wurzelstöcke werden grundsätzlich nicht angenommen. Wichtig ist, dass stets der Berechtigungsnachweis, der Mitte Januar mit den Steuerbescheiden verschickt wird, vorgezeigt wird. Bis zum Versand der neuen Nachweise gilt der Berechtigungsnachweis 2009. Die Mieter oder Pächter erhalten die Anlieferberechtigung vom Haus- und Grundstückseigentümer. Bis Ende Januar ist der Grünschnittannahmeplatz nur an Samstagen von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Ab Februar bis 31. März gelten folgende Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag: 13 bis 16 Uhr, Samstag: 9 bis 15 Uhr. Ab 1. April bis 31. Oktober ist die Anlage geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag: 14 bis 18 Uhr, Samstag: 8 bis 16 Uhr. Weitere Infos unter Tel. (06821) 202-318, -319, -320.

Veranstaltungen 6. - 12. Januar

Ausstellungen

bis So, 23. Januar

„Atmosphärische Störungen“ von Gabriele Langendorf

Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Führungen/Vorträge

Do, 6. Januar, 19 Uhr

Gesprächskreis „Gedichte von Erich Kästner“ von André Nolthus

Martin-Luther-Haus,
Sebachstraße, Furchach
Evang. Kirchengemeinde

So, 9. Januar, 16 Uhr

Vortrag des Männerkreises „Die Buchstaben werden sich noch wundern“ Referentin: Pfarrerin Brit Goedeking

Christuskirche, Unterer Markt,
Evang. Kirchengemeinde

Mo, 10. Januar, 15.30 Uhr

Filmvortrag "Albert Schweitzer" Wichernhaus, Beerwaldweg 9, Evang. Kirchengemeinde

Märkte

So, 9. Januar, 11 - 17 Uhr

Flohmarkt TuS Neunkirchen

TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 10. Januar,
8 - 18.30 Uhr

Flohmarkt

Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Sport

Sa, 8. und So, 9. Januar

Stadtmeisterschaft im Jugendfußball

Sporthalle Wellesweiler
Neunkircher Sportverband
mit SV Furchach

Sa, 8. und So, 9. Januar

Badminton Südwestmeisterschaft

Ohlbach Sporthalle
Dt. Badmintonverband
mit TuS Wiebelskirchen

Sa, 8. Januar, 19.30 Uhr

Frauenhandball 3. Liga Süd TuS 1860 Neunkirchen - HSG Bensheim-Auerbach

TuS Halle, Haspelstraße
Dt. Handballbund

Änderungen vorbehalten

Robinsondorf Neunkirchen

Naturbezogenes Freizeitdorf
für Jung und Alt



Für Senioren- sicherheit

Die Senioren-Sicherheits-Berater (SSB) Rudolf Bechtel und Peter Krames bieten ab Januar in den Räumen des KOMM regelmäßige am 1. und 3. Mittwoch eines Monats Sprechstunden an.

Die nächste Sprechstunde ist also am Mittwoch, 19. Januar, 14 bis 15 Uhr im KOMMZentrum, Kleiststraße 30 b, an der BACHSCHULE in Neunkirchen.

Die Senioren-Sicherheits-Berater geben Sicherheitstipps und klären auf über die Tricks der Ganoven. Sie wollen mit ihren Informationen dazu beitragen, Senioren auf mögliche Gefahren in ihrem direkten Lebensumfeld aufmerksam zu machen.

Verhaltenstipps sollen Senioren die Möglichkeit geben, ihre eigene Sicherheit zu verbessern, Gefahren zu vermeiden und so nicht so leicht Opfer von Betrügern und deren kriminellen Machenschaften zu werden.

Die Senioren-Sicherheits-Berater sind ehrenamtlich tätig. Auf Initiative des Landesseniorenbeirates wurden sie im Rahmen der polizeilichen Kriminalitätsprävention zum Schutz älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Kriminalität von der Polizei ausgebildet. Weitere Infos gibt es im Seniorenbüro, Tel. (06821) 202-180 und beim Senioren-Sicherheits-Berater Peter Krames, Tel. (0160) 3717407

Neue Spitzenreiter

Marie und Elias beliebteste Vornamen

Rund 745 Neugeborene wurden im vergangenen Jahr beim Neunkircher Standesamt angemeldet. Die Mehrzahl dieser Kinder, nämlich 433, trägt nur einen Vornamen. Mit zwei Vornamen wurden rund 286 Kinder eingetragen, 17 Kinder tragen sogar drei Vornamen. Doch damit nicht genug, mehr als drei Vornamen haben drei Kinder von ihren Eltern bekommen.

Bei den beliebtesten Vornamen gab es sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs einen Wechsel an der Spitze.

Die Mädchen-Hitliste führt nun Marie (26 mal) vor Sophie (21), die noch im letzten Jahr vorne lag, an. Auf Platz drei liegt Mia (14),

ganz knapp vor Leonie (13). Dann folgen Emily (13), Johanna (10) und Lena (8) vor Anna, Hannah und Maria mit je 8 Nennungen. Damit liegen wieder die klassischen kurzen Namen ganz vorne. Das gilt auch für die Jungen-Namen, allerdings mit einem ganz deutlichen Wechsel an der Spitze. War 2009 Elias noch der viert häufigste Name, so steht er nun mit 18 Nennungen auf Platz 1, knapp vor dem letztjährigen Spitzenreiter Leon (16). Auf Platz 3 liegt weiterhin Maximilian (11).

Es folgen Jonas, Luca und Tim mit jeweils 9 Nennungen, gefolgt von Paul (8), David (7) und Lukas (7).

Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Die zweite Miete - Energieausweis gibt Auskunft

Am Dienstag, 11. Januar, 19 Uhr hält Dipl.-Ing. Architekt Manfred Zimmer, Energieberater der Verbraucherzentrale, einen Vortrag über das Thema „Die zweite Miete - Der Energieausweis gibt Auskunft“ im Kleinen Saal des Bürgerhauses.

Der Energieausweis gibt Auskunft darüber, mit welchem Öl-, Gas- oder Wärmeverbrauch ein Mieter oder Käufer zu rechnen hat. Der Fachmann von der Verbraucherzentrale erläutert, welche verschiedenen Varianten des Energieausweises zur Verfügung stehen und wie die im Ausweis enthaltenen Informationen zu beurteilen sind. Zudem werden auch kostengünstige Sanierungsmaßnahmen erläutert. Der Eintritt ist frei.

Alkoholismus - Ein Betroffener erzählt

Am Mittwoch, 12. Januar, 19.30 Uhr hält der Suchtberater Dietmar Mees einen Vortrag über Alkoholismus und zwar im Kleinen Saal des Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei.

Als Betroffener weiß der Referent, wovon er redet. Er erzählt aus seinem Leben, wie er in die Sucht gekommen ist, wie er Hilfe bekommen hat, wie sein Therapieverlauf war und wie er seit zehn Jahren ohne Alkohol ein sehr zufriedenes Leben führt.

Er erklärt aber auch das Krankheitsbild Alkoholismus. In der anschließenden offenen Fragerunde kann man sich dann weiter informieren. Dietmar Mees referiert auch über die Gerücheküche, die sich um die MPU, auch „Idiotentest“ genannt, gebildet hat. Auch hier kann er wichtige Hinweise geben.

Nähere Informationen gibt Dietmar Mees unter www.dmees.de, www.mpu-meas.de oder Tel. (06897) 6010413

Informationen + Anmeldungen:

VHS Neunkirchen, Tel. (06821) 2900-612

